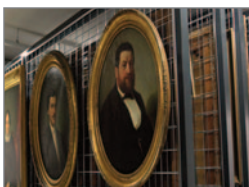


STADTARCHIV STUTT GART



*„Kommunikation.
Von der Depesche zum Tweet“
Tag der Archive*

Samstag, 7. März 2020, 14 bis 17 Uhr



STUTT GART



„Kommunikation.

Von der Depesche zum Tweet“

Offizielle Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Roland Müller, Direktor des Stadtarchivs

14 Uhr

Das Stadtarchiv Stuttgart stellt sich vor. Kurzführung durch das Gebäude im Bellingweg 21

Warum liegen Eisenbahnschienen im Lesesaal? Und wozu dient der Eisspeicher, der im Innenhof unter der Erde versteckt ist? Die Führung durch das Stadtarchiv soll diese und viele andere Fragen beantworten. Auf dem Weg durch das gesamte Gebäude erfahren Sie Details zur früheren Geschichte des Hauses und lernen die verschiedenen Arbeitsbereiche eines kommunalen Archivs kennen.

jeweils 14.15, 15.15 und 16.15 Uhr

Treffpunkt: Foyer

Ausstellung „Heimat KICKERS – Die Blauen in bewegten Zeiten.“ Eine historische Recherche des Fanprojekts Stuttgart e.V. (Kickers Fanprojekt)

Die Ausstellung „Heimat KICKERS“ wurde von engagierten Kickers-Fans erarbeitet und stellt die Geschichte der Stuttgarter Kickers von den Anfängen der Vereinsgründung 1899 bis 1949, dem Gründungsjahr der Bundesrepublik, vor. Am Beispiel einzelner Spieler, Funktionäre und Mitglieder, die in dieser Zeit für die Kickers aktiv waren, wird gezeigt, wie sich politische Umbrüche auf das Schicksal der Menschen im Verein auswirkten. Im Mittelpunkt stehen Sportler wie der Kickers-Pionier Eugen Kipp, der im Ersten Weltkrieg umgekommen ist, oder Julius Baumann, ein Schiedsrichter der Kickers, der aufgrund seiner jüdischen Herkunft im Juni 1933 aus dem Verein ausgeschlossen und 1942 im KZ Mauthausen ermordet wurde.

Führungen: **15 und 16 Uhr**

Treffpunkt: Foyer

Fragen Sie einen Archivar

Sie haben alte Briefe und können deren Handschrift nicht lesen? Sie möchten ihren Familienstammbaum rekonstruieren, wissen aber nicht, wo Sie ansetzen sollen? Dann sind Sie bei uns richtig: Erfahrene Archivarinnen und Archivare bieten Einzelberatung, lesen die von Ihnen mitgebrachten Handschriften und geben Aus-

kunft über das Berufsbild (bei großem Andrang maximal zehn Minuten pro Person).

ab 14 Uhr fortlaufend

Erdgeschoss, Lesesaal

„Ich hab’ da was gefunden“. Beratungsangebot für Interessierte, die ihre Familienschätze dem Archiv übergeben wollen

Das Stadtarchiv sammelt nicht nur die Unterlagen der Stadtverwaltung, sondern will auch historisch wertvolle Unterlagen von Vereinen und Initiativen sowie von Familien und Personen für künftige Generationen bewahren. Warum sind wir an Ihren alten Unterlagen interessiert? Und was passiert mit ihnen? Welche rechtlichen Regelungen gibt es? Wir beraten Sie in diesen und weiteren Fragen!

ab 14 Uhr fortlaufend

Erdgeschoss, Lesesaal

Kinderbriefe an die „Sternentante“ und den „Mondonkel“, Feldpostbriefe und Rundbücher eines Lehrerinnenseminars – Briefe als Mittel der Kommunikation und Quelle der Geschichtsschreibung

Bereits in den 1930er-Jahre versuchte das Stuttgarter Planetarium, das damals noch im Hindenburgbau am Hauptbahnhof untergebracht war, mit seinen jüngsten Besucherinnen und Besuchern zu kommunizieren: Die an den Kindernachmittagen teilnehmenden Kleinen sollten Briefe an die „Sternentante“ und den „Mondonkel“ schreiben und über ihr Erlebnis im Planetarium berichten. Diese Briefe befinden sich heute im Stadtarchiv und werden in einer Auswahl präsentiert. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen Feldpostbriefe aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Ein Vorläufer der heutigen sozialen Medien wie Gruppenchat und Instagram sind die „Rundbücher“ des Lehrerinnenseminars Stuttgart: Der Seminarkurs 1909/1912 hat sich mit diesen Büchern über Jahrzehnte gegenseitig über Hochzeiten, Geburten und besondere Ereignisse der Ehemaligen auf dem Laufenden gehalten.

ab 14 Uhr fortlaufend

Erdgeschoss, Lesesaal

Alter Centralbahnhof, Wilhelm Hauff und Byrnes-Rede – Das digitale Stadtlexikon als Mittel der Wissenskommunikation von Stadtgeschichte

Seit April 2018 ist das vom Stadtarchiv Stuttgart konzipierte digitale Stadtlexikon online und lädt dazu ein, die Stuttgarter Stadtgeschichte auf eine bislang nicht gekannte Weise zu entdecken. Digital, empirisch fundiert und quellengesättigt verortet das Lexikon seine Artikel im Raum: virtuell auf einer Stadtkarte, die sich

auch in einen passenden historischen Plan verwandeln kann, konkret im öffentlichen Raum, denn das Stadtlexikon ist responsiv und wandert mit seinen Leserinnen und Lesern durch die Stadt. Wir bieten Ihnen Kurzeinführungen in dieses digitale Angebot, mit dem das Stadtarchiv Stadtgeschichte vermittelt.

ab 14 Uhr fortlaufend

Erdgeschoss, Lesesaal

Transportwege der Kommunikation im analogen Zeitalter – Was verraten uns Beispiele aus der Kartensammlung des Stadtarchivs?

Wie kamen in früheren Zeiten Briefe von Neapel nach Königsberg? Was ist eine „Postleit-Gebietskarte“? Seit wann gibt es überhaupt Postleitzahlen? Im Bestand des Stadtarchivs befinden sich mittlerweile über 7.000 historische Karten und Pläne. Wir stellen Ihnen einige Beispiele vor, die einen besonderen Bezug zum Thema „Kommunikation“ aufweisen.

ab 14 Uhr fortlaufend

Erdgeschoss, Lesesaal

Ihr digitales Archiv – Speichern Sie noch oder archivieren Sie schon?

Vorstellung der Website <https://meindigitalesarchiv.de/> in einem Kurzvortrag. Diese Website macht Ihnen Vorschläge, wie Sie bei der langfristigen Sicherung Ihrer persönlichen digitalen Materialien vorgehen können. „Personen“ und ihre „Geschichten“ im digitalen Alltag oder ein thematischer Zugang unter „Infos und Tools“ geben Ihnen praktische Tipps rund um die Sicherung und Archivierung Ihrer persönlichen digitalen Unterlagen.

Gruppenraum, 1. Obergeschoss

Die Deutsche Funkausstellung auf dem Killesberg (27. August bis 5. September 1965) im Jahresdokumentationsfilm

Seit den 1960er-Jahren hat die Stadt Stuttgart sogenannte Jahresdokumentationsfilme angefertigt, in denen besondere Ereignisse filmisch aufgezeichnet wurden. In der Ausgabe von 1965 finden sich Filmaufnahmen der Deutschen Funkausstellung, die auf dem Killesberg stattfand. Sie zeigen nicht nur die ehemaligen Messehallen, sondern auch das Messepublikum bei der Begutachtung von Fernsehgeräten, Radios und Tonbändern. Besonders kurios ist das Bildtelefon, das dort präsentiert wird.

Kurzvortrag zum digitalen Archiv sowie anschließend Start des Films mit kurzer Einführung.

jeweils 14.15, 15.15 und 16.15 Uhr

Gruppenraum, 1. Obergeschoss

Bücherverkauf

Das Stadtarchiv verkauft sein modernes Antiquariat. Erwerben Sie die noch verfügbaren älteren Bände der „Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart“ sowie die noch nicht vergriffenen älteren Bände der „Chronik der Stadt Stuttgart“ zu günstigen Preisen!

ab 14 Uhr fortlaufend

EDV-Lesesaal, 1. Obergeschoss

Mit Büchern kommunizieren – Die Bibliothek des Stadtarchivs als Wissensspeicher

Das Stadtarchiv Stuttgart besitzt eine Freihandbibliothek, die mittlerweile um die 31.000 Bände umfasst. Was können Sie in dieser Bibliothek finden? Welche Bücher nimmt das Stadtarchiv auf? Wie bedienen Sie den elektronischen Bibliothekskatalog? Wir erklären es Ihnen.

Führungen: **14.15 und 15.45 Uhr**

Bibliothek, 1. Obergeschoss

Joe Bauers Flaneursalon. Die Stuttgarter Lieder- und Geschichtenshow

mit Eva Leticia Padilla, dem Trio Gadjo, Bernd Sautter und Dietrich Krauß

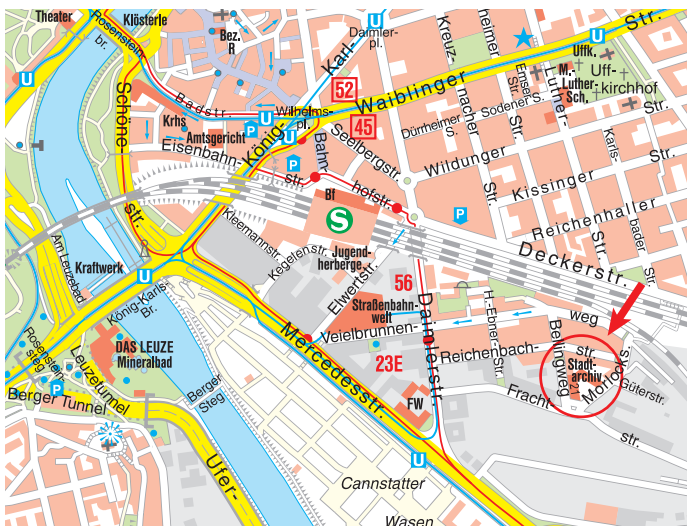
Joe Bauer, Kolumnist und Spaziergänger der Stuttgarter Nachrichten, lässt Geschichten auf der Bühne lebendig werden: Zusammen mit Musikern und Entertainern spiegelt er die Stadt und ihre Menschen in einer bunten Show wider. Ins Stadtarchiv nach Bad Cannstatt kommt der Flaneursalon mit der Sängerin Eva Leticia Padilla, dem Trio Gadjo (Katalin Horvath, Frank Wekenmann und Sebastian Mare) und dem Autor und Schriftsteller Bernd Sautter (<http://heimspiele-buch.de/>). Dietrich Krauß (Autor der „Anstalt“ im ZDF) führt als Conférencier durch den Abend.

19.30 Uhr

Vortragssaal

Tickets für Joe Bauers Flaneursalon zu 15 Euro unter www.reservix.de

So finden Sie uns



Landeshauptstadt Stuttgart

Kulturamt - Stadtarchiv

Bellingweg 21

70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)

Telefon 0711 216-91512

Telefon 0711 216-91514 (Lesesaal)

E-Mail: stadtarchiv@stuttgart.de



Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Kulturamt (Stadtarchiv) in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Gestaltung: Karin Mutter; Fotos: Susanne Kern, Olaf Mahlstedt, Stadtarchiv; Karte: © Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt

Februar 2020